



Bunt statt Braun: Let's do it again!

WANN: 16.01.2016, 12.30 Uhr

WO: Kreisel Legienstr./Stegerwaldstr.

**Rechte Hetze am Kantplatz stoppen –
kein Naziaufmarsch in Neumünster!**

Vor genau 20 Jahren, am 16. Januar 1996, brannte die Asylunterkunft in der Lübecker Hafestraße 52 komplett aus. Zehn Asylbewerber starben in den Flammen, darunter sieben Kinder. Die mutmaßlichen rassistischen Brandstifter wurden freigelassen. Heute, 20 Jahre später, erinnert manches wieder an die Situation der frühen Neunziger Jahre. 2015 wurden in Deutschland bis Mitte November über 1600 überwiegend rechts motivierte Delikte gezählt, die im Zusammenhang mit der "Unterbringung von Asylbewerbern" stehen. Die Tendenz ist bereits seit längerem steigend: 2012 zählte die Polizei noch 62 Delikte rund um die "Unterbringung von Asylbewerbern", 2013 waren es dann 399 und 2014 bereits 895. Die widerliche Hetze von Nazis hat wesentlich dafür gesorgt, dass die Zahl der Verbrechen auf das 25-fache gestiegen ist. Das ist übrigens die einzige Kriminalität, die signifikant angestiegen ist. Deshalb sollten wir uns den Nazis entgegenstellen, wenn sie versuchen, Proteste à la PEGIDA nach Neumünster zu holen und den rassistischen Mob zu entfesseln.

Wir haben konkrete Infos zu einer geplanten Zusammenrottung von Nazis auf dem Kantplatz:

Die stationäre Kundgebung des neonazistischen Zusammenschlusses

"Neumünster wehrt sich" ist von 13:30 Uhr bis 16:00 Uhr angemeldet.

Deren Teilnehmer treffen sich auf der südöstlichen Ecke des Kantplatzes.

Um der rassistischen Kontinuität entgegenzutreten und den Nazis nicht die Plätze zu überlassen, wollen wir uns vom Bündnis gegen Rechts

Neumünster am Sonnabend, den 16.1. 2015 um 12:30 Uhr am Kreisel

treffen und gegen jede Form rassistischer Stimmungsmache, gegen

weitere Verschärfungen des Asylrechts, gegen PEGIDA, Alfa, AfD und NPD demonstrieren.

Bringt Instrumente zum Alarmschlagen mit!

Achtet auf Ankündigungen: www.nms-bunt-statt-braun.de

